

Erfolgreiche Absolventen

Viele junge Menschen mit Handicap werden als Jahrgangsbeste ausgezeichnet

VON JÖRG TEICHFISCHER

Bremen. Gleich vier Absolventen des Berufsbildungswerks (BBW) Bremen haben Anfang November bei der „Karl-Nix-Preisverleihung“ eine Auszeichnung für die jahrgangsbesten Leistungen bekommen. „Wir sind unglaublich stolz, dass in diesem Jahr insgesamt vier junge Menschen aus unserem Haus eine Auszeichnung erhalten haben. Dies dokumentiert auch die hervorragenden Leistungen unserer Ausbilder“, lobt Torben Möller, Geschäftsführer des Ausbildungsunternehmens für junge Menschen mit Handicap, die exzellenten Berufsabschlüsse.

Die Karl-Nix-Stiftung, die seit 1987 das ihr von dem Kaufmann Karl und seiner Ehefrau Hildegard Nix zugefallene Vermögen verwaltet, zeichnet alljährlich die Jahrgangsbesten

aus den verschiedenen Schulstufen und Ausbildungsbereichen der Hansestadt aus. In diesem Jahr waren es insgesamt 21 junge Menschen, die Besonderes geleistet haben. Die Jugendlichen erhielten bei der Preisverleihung im Dorint Park-Hotel Bremen eine Urkunde sowie Preisgelder in vierstelliger Höhe. Auch die Arbeitgeber wurden geehrt und können ihren Platz als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb im Firmenranking der Stiftung verbessern.

Ausgezeichnet wurden Marcel Gitzel und Jan-Eike Tschiskale als Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, Sarah Melanie De Cruz als Raumausstatterin sowie Artur Krüger als Fachpraktiker Einzelhandel. Alle sind bei einem Unternehmen tätig und denken bereits über Fortbildungsmöglichkeiten nach. Tschiskale vertrat das Land Bremen außerdem

noch als Landessieger beim Bundesleistungswettbewerb für Metallbauer im Bereich Konstruktionstechnik in Northeim und errang dort den fünften Platz.

Vor den Prüfungsleistungen und den persönlichen Entwicklungssprüngen der Absolventen ziehen die Ausbilder ihren Hut. „Dies motiviert uns immer wieder, junge Menschen, die es im Leben richtig schwer hatten, bei der Weiterentwicklung zu unterstützen“, meint Andreas Böhling, Ausbilder im Bereich Metallbau.

Der BBW-Bremen-Geschäftsführer wünscht allen Fachkräften Mut und Zuversicht im Job. „Sie haben jetzt erfahren, dass sich herausragende Leistungen und Handicap nicht ausschließen – eine gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Berufsweg“, so Müller anlässlich der Preisverleihung.